

Support Tipp

XPlanung

Vectorworks unterstützt alle Teilversionen

Vectorworks 2022 unterstützt alle XPlanung Voll- und Teilversionen von Version 5.2 aufwärts. Überall dort, wo verpflichtend eine bestimmte XPlanung Version gefordert ist, kann Vectorworks diese Anforderung erfüllen und auf alle XPlanung Voll- und Teilversionen eingestellt werden. Weiterhin wird ab Vectorworks 2022 jede zukünftig erscheinende XPlanung Voll- und Teilversion unterstützt.

Vor dem Beginn der Arbeiten am Plan ist es wichtig, nach dem Erzeugen einer neuen XPlanung-Datei, die benötigte XPlanung Version einzustellen. XPlanung Versionen können nur aufwärts konvertiert werden. Sobald sich im Plan Objekte befinden, denen XPlanung-Daten einer bestimmten XPlanung Version zugewiesen wurden, ist es nicht mehr möglich abwärts zu konvertieren.

Hinweis: Die Voreinstellung in Vectorworks für die XPlanung Version ist immer die aktuell höchste Version. Wird die Version nicht rechtzeitig Benutzerdefiniert eingestellt, kann die XPlanung Version später nicht mehr abwärts konvertiert werden, wenn das benötigt wird. In diesem Zusammenhang ist es wichtig zu wissen, mit welcher XPlanung Version der Empfänger des Plans arbeitet.

Menüzeile: [Design Suite](#) bzw. [Landschaft](#) > [XPlanung](#) > [Einstellungen XPlanung](#)

Die in Vectorworks erzeugten Pläne, z. B. Bebauungspläne, Flächennutzungspläne, Landschaftspläne oder Regionalpläne, können dann über den Dialog **XPlanung-Daten bearbeiten**

Menüzeile: [Design Suite](#) bzw. [Landschaft](#) > [XPlanung](#) > [XPlanung-Daten bearbeiten](#)

mit XPlanung-Daten versehen und anschließend exportiert werden. Zum Beispiel für eine Validierung mit einem [XPlan-Validator](#).

